

Nach der Grundschule wird das Fahrrad für Heranwachsende Verkehrsmittel Nr. 1. Die Jungen und Mädchen nutzen es nun auch in ihrer Freizeit immer häufiger, um längere Strecken zurückzulegen. Das Fahrrad ist - je nach Wohngegend - Ergänzung und/oder Alternative für öffentliche Verkehrsmittel oder das "Mama-Taxi".



Typische Wege mit dem Fahrrad:

- zu Freunden und Bekannten,
- zu weiter entfernten Treffpunkten wie Sportplätzen oder Schwimmbädern,
- Erledigung von kleineren Einkäufen,
- gemeinsame Radausflüge mit Freunden.

Für das Fahren in der Freizeit gelten im Prinzip dieselben Regeln wie für den Schulweg. Anders als der Schulweg, der gezielt geübt werden kann, fahren die Heranwachsenden am Nachmittag und am Wochenende aber immer wieder auch auf Straßen, die ihnen bisher als Radfahrer unbekannt waren. Deshalb müssen sie sich bezüglich der Wege für Radfahrer gut auskennen.

Auch am Nachmittag gilt: Fahrradhelme schützen!